

www.e-rara.ch

**Hrn. B. H. Brockes, Lt. Com. Palat. Cæs. und Rahts-Herrn der Stadt
Hamburg Irdisches Vergnügen in Gott**

Brockes, Barthold Heinrich

Hamburg, 1730-1748

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: Gal Ch 173 - 181

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-60667>

Tabac.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Tabac.

Wenn Kält und Feuchtigkeit die Luft erfüllt,
 Und unsern Leib umringt, ja fast durchdringet;
 Wenn unser Hirn ein Schwermuths-Dust umhüllt,
 Und uns sodann ein' Art von Lust entspringet,
 Aus einer Pfeife Rauchtobac:
 So hab ich öfters nachgedacht,
 Ob der Geruch, ob der Geschmack,
 Ob der von uns sanft ausgeblasne Hauch,
 Und sein kurz abgesetzt und schmagendes Getöhr,
 Ob der, den Wolken gleiche, Rauch,
 Den wir in regen Kreisen sehn;
 Wie, oder ob die Wärm uns das Vergnügen macht?
 Und finde, daß, durch alle Sinnen,
 Wir im Tabac ein' Art von Lust gewinnen.

Man scheint insgemein, durch sanftes Achselzucken,
 Daß etwas uns vergnüget, auszudrücken.
 Bey manchem scheint, wenn er die regen Kreis' erblickt,
 Als würde selbst sein Geist zum Denken mehr geschickt,
 Und daß er, wenn sein Pfeisichen brennte,
 Weit tief- und scharfer sinnen könnte.

Ein Pfeisichen dient, in Einsamkeit,
 Ein' Art Gesellschaft abzugeben,
 Und wenn ihr in Gesellschaft seyd,
 Die Unterhaltung zu erheben.
 Gedenkter wenigstens, indem ihr euch vergnüget,
 Auch, daß ihr euch vergnügt! und dankt, (indem ihr's denkt,
 Daß im Tabac für euch so manche Lust sich füget;)

Erwegt, daß, wenn es draußen stürmt,
Ihr sicher, ruhig und beschirmt,
In eurem Zimmer, euch befindet,
Und auch, so gar im Rauch, verschiedene Lust empfindet.

Der Rauch kann euch zugleich, von eurem Leben,
Und von der irdischen Vergänglichkeit,
Ein augenfällig Lehrbild geben.

* * *

Wenn man auf diese Weise raucht,
Und, in betrachtender Gelassenheit,
Vergnüglich dieses Kraut gebraucht:
So wird man es nicht mehr so, wie in vorger Zeit,
Für unanständig, und noch minder
Für ein verruchtes Werk der Sünder,
Nach eiteln Grillen vieler alten
Und neuen Heiligen, hinführo halten.

